



Erneuerbare Energien: Finanzierung von Auslandsprojekten und Exporten

Erneuerbare Energien: Finanzierung von Auslandsprojekten und Exporten
Bei der Erschließung von Auslandsmärkten stellt die Projektfinanzierung für exportorientierte kleine und mittelständische Unternehmen im Bereich der erneuerbaren Energien häufig ein großes Hindernis dar. Deutsche Unternehmen verfügen über hochwertige und innovative Technologien und das Know-how zur Projektentwicklung - doch wie wird ein Projekt im Ausland, vielleicht sogar in einem Entwicklungs- und Schwellenland, finanziert? Antworten dazu liefert die gerade erschienene "Finanzierungsstudie 2013" (PDF: 8,68 MB), die das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) im Rahmen der Exportinitiative Erneuerbare Energien in Auftrag gegeben hat. Die Studie bietet einen Überblick über Finanzierungsmöglichkeiten und Förderprogramme, die Unternehmen der Branche bei der Sicherung und Ergänzung der Projektfinanzierung auf ausländischen Märkten unterstützen. Dabei beinhaltet sie neben zahlreichen Informationen zu nationalen und internationalen Gebern einen ausführlichen Adressteil mit Ansprechpartnern und Weblinks aller relevanten Institutionen. Die Finanzierungsstudie 2013 kann auf der Internetseite der Exportinitiative (PDF: 8,68 MB) heruntergeladen werden. Die Exportinitiative Erneuerbare Energien des BMWi unterstützt deutsche Firmen - und hier vor allem kleine und mittelständische Unternehmen - bei der Erschließung von Auslandsmärkten. Durch die Bereitstellung von Marktinformationen, Unterstützung bei der Kontaktabtattung mit internationalen Kooperationspartnern und durch Marketingmaßnahmen wird der Markteintritt erleichtert. Für Rückfragen zu Pressemitteilungen, Reden und Statements wenden Sie sich bitte an: Pressestelle des BMWi
Telefon: 03018-615-6121 oder -6131
E-Mail: pressestelle@bmwi.bund.de


Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe